

Bantam

Modernität und archaische Züge



Bantam

Der Bantam ist ein Tisch, der nicht nur optisch ins Gewicht fällt. Er ist ebenso solide gebaut, wie er aussieht, was seine Besitzer ganz besonders an ihm schätzen. Die Beinprofile betont kubisch, wirkt er im besten Sinne bodenständig. Im

Gegenspiel dazu die Tischplatte. Sparsam im Vergleich, kompensiert sie das Kubische der Beine. Die muskulösen Beinprofile zeigen sehr schön die lebendige Maserung des Holzes. Eine weitere Bantam Besonderheit: Die quadratischen Beinabschlüsse sind in die Tischplatte eingepasst und integrieren sich formal und handwerklich perfekt. Betont werden so die Kopfenden des Tisches. Ein echter Blickfang, wie der Bantam als Ganzes gesehen.



Platte mit Köpfchen. Die Tischplatte des Bantam liegt nicht einfach auf den vier Beinprofilen auf, sondern umfasst viel mehr die Enden der Profile. Diese Lösung betont die Kopfenden auf raffinierte Weise. Der Zargenrahmen kommt besonders an den Längsseiten gut zur Wirkung.



Fugenversatz, Holz: Esche



Stilelement: Durchstoßendes Beinprofil

Schrauben und Streben. Die Beine des Bantam sind stabil mit der Tischplatte verschraubt. Je nach Längenmaß werden unterhalb der Tischplatte (innerhalb des Zargenrahmens) weitere Quer- bzw. Längsverstrebungen eingefügt.

Beinfreiheit. Die Beine des Bantam stechen durch die Tischplatte durch und sind mit der Platte über eine optisch versetzte Fuge verbunden. Der Fugenversatz ist vor allem ein Blickfang, eine gestalterische Freiheit, die den Bantam durchaus etwas ungewöhnlich erscheinen lässt.

masstisch-Tipp. Die Beinstärke des Bantam ist wählbar. Das Beinprofil ist immer quadratisch. Die Regel lautet: mehr Tischlänge braucht mehr Beinstärke. Ein ideales Maß für die Beinprofile des Bantam ist 13 x 13 cm; unter 11 x 11 cm sollte es auf keinen Fall liegen, damit das Gesamtbild aus Platte, Zargen und Beinen ausgewogen bleibt.



Holz: Eiche

Tischordnung. Eine Schublade an jeder Stirnseite eingefügt, sorgt für perfekte Ordnung. Es sind aber, je nach Länge des Tisches, sogar bis zu drei Schubladen möglich – diese finden dann auf einer der beiden Längsseiten ihren festen Platz.

Couchtisch Bantam. Der kleine Bruder des Bantam ist der Couchtisch mit gleichem Namen. Er lässt sich vielseitig kombinieren.

Langbank Bantam. Die Langbank zum Bantam ist die ideale Alternative zum Thema Stuhl-an-Stuhl.

Wangenbank. Zum Bantam lässt sich auch sehr gut eine sogenannte Wangenbank kombinieren. Zwei geschlossene Holzflächen anstelle von vier Beinen verbunden durch die Sitzfläche.



Quadra. Der Quadra aus Vollholz passt sehr gut zur massiven Optik des Bamaco. Holzsorten auf Anfrage.

masstisch-Tipp. Die Länge einer Bank variiert: Tischlänge oder Tischlänge minus Beinprofil Tisch. Die kürzere Bank-Version lässt sich dann bequem unter den Tisch schieben.

Schön lange tafeln. Man nehme: ein oder zwei Ansteckplatten und der Bantam wächst vom Tisch zur Tafel. Die kürzeste Ansteckplatte hat eine Tiefe von 20 cm. Und mit einem Maximum von 60 cm je Ansteckplatte wächst der Bantam noch mehr über sich hinaus.

